

DAS MONSTER AUS DER ANDERWELT

Artikel

Eingetragen von:

Geschrieben am: 09.03.2008 16:17:27

Von Reptomaniac

Was ist der Bigfoot? Eine unbekannte Affenart? Ein Überbleibsel einer prähistorischen Menschenart? Einbildung oder bewusster Betrug?..

Es sind schon die unterschiedlichsten Theorien über dieses Wesen aufgestellt worden. Unzählige Bücher und Berichte wurden darüber verfasst. Es kursieren zahlreiche Fotos und Videos, sowie in Gips genommene Fußabdrücke. Dennoch hat man diese Kreatur bis heute noch nicht fassen können, trotz zahlreicher Zeugen. Eine verwertbare Spur existiert bis heute nicht, immer wieder entzieht sich der Bigfoot einem eindeutigen Nachweis seiner realen Existenz. Eigentlich müssten - so lang Zeit, wie die Suche nach ihm schon andauert - bereits brauchbare Hinweise gefunden worden sein.

Zwar gab es immer wieder Berichte aus verschiedenen Teilen der Welt, dass einige "Tiermenschen" erlegt wurde, aber das ist mit einiger Vorsicht zu genießen, da es dafür keine handfesten Beweise gibt. Die Leichen, falls es denn überhaupt welche gegeben hat, scheinen immer wieder unauffindbar zu sein, sobald der Sache einmal näher nachgegangen wird.

Aus der ehemaligen UdSSR wird berichtet, dass in den Bergen von Daghestan ein "Affenmensch" gefangen und getötet wurde. Der damalige Oberst Karapetian will das Wesen noch lebendig gesehen haben. "Ich sehe es noch genau vor mir, ein nacktes barfüßiges Wesen. Es war männlichen Geschlechts, da gibt es gar keinen Zweifel, und hatte die Gestalt eines Menschen. Seine Brust, sein Rücken und seine Schultern waren bedeckt mit struppigem, dunkelbraunen Haar...Er war etwa 1,80 Meter groß..." Angeblich sollen im Dezember 1968 die Überreste eines Bigfoot eingefroren in einem Eisblock in Minnesota gefunden worden sein. Aber sie wurden niemals wissenschaftlich untersucht. Wie gesagt, die Spuren sind sehr dürftig.

Kein Wunder, dass viele Menschen, den Bigfoot für ein reines Hirngespinnst halten. Auf der anderen Seite gibt es aber auch viele, durchaus glaubwürdige Augenzeugen, die uns von Begegnungen mit diesem Wesen berichten. Vielleicht sucht man aber auch an der falschen Stelle und die Lösung dieses Rätsels liegt auf einer ganz anderen Ebene als der unserer Alltagsrealität.

Bei vielen Begegnungen mit dem Bigfoot fällt auf, dass sie sehr oft mit gleichzeitigen Sichtungen von Ufos einhergehen. Am Abend des 25. Oktober 1973 ereignete sich auf einer Farm in der Nähe von Greensburg in Pennsylvania ein eigenartiger Zwischenfall. Der Sohn eines Farmers, Stephen, beobachtete die Landung eines großen, rotleuchtenden Balles auf einem Feld. Zusammen mit zwei 10-jährigen Freunden lief er ins Freie, um nachzusehen, was dort passiert war.

Die Zeugen sahen einen hellen, leuchtenden Ball auf dem Feld, daneben standen zwei große

Affenwesen mit grünen Augen. Als die Wesen sie bemerkten, kamen sie auf Stephen und seine Begleiter zu. Der Farmersohn schoss sofort auf die Kreaturen, aber das schien ihnen nichts auszumachen. Die grüne der beiden wurde dreimal von ihm getroffen, ohne die geringste Wirkung.

Kurz danach startete das Ufo wieder und die beiden Bigfeet drehten sich um und liefen in den nahe gelegenen Wald. Es wurden sogleich Nachforschungen eingeleitet, aber man fand keine Spuren, weder von dem Ufo noch von den beiden affenähnlichen Wesen. Lediglich die Stelle, an der das Ufo gelandet war, war noch heiß und glühete. Nach diesem Erlebnis fiel Stephen in eine Art Trance.

Ein Bigfoot, der unverwundbar ist, der gegen Kugeln gefeit ist? Vielleicht sind diese Wesen nicht aus Fleisch und Blut, sondern wiederum nur eine weitere Erscheinungsform dämonischer Kreaturen und Trickster. Für diese These spricht ein anderes Ereignis, das sich im Februar 1974, ebenfalls in Pennsylvania, zugetragen hatte. Eine Zeugin sah einen Bigfoot direkt vor ihrer Haustür stehen. Die Frau griff nach einem Gewehr und schoß aus zwei Metern Entfernung auf die Kreatur. Aber anstatt zusammenzubrechen, verschwand sie spurlos in einem Lichtstrahl. Der Schwiegersohn der Zeugin hörte den Schuss und eilte sofort herbei, um nachzusehen, was passiert war. Am Waldrand sah er dann einen zweiten Bigfoot stehen und über den Bäumen schwebte eine rotleuchtende Kugel.

Ich denke, es spricht einiges dafür, dass es sich bei dem Bigfoot um kein normales Lebewesen handelt, weder eine unbekannte Tier- noch um eine primitive Menschenart. Die Bigfeet zeigen sich zwar immer wieder Augenzeugen und viele Jäger machen Jagd auf sie, aber die Spuren führen stets ins Leere, diese Wesen sind und bleiben unauffindbar.

Wenn man von den oben erwähnten Erzählungen über angebliche Leichen dieser Kreaturen absieht (- und diese Berichte erscheinen mir nicht sonderlich stichhaltig Es ist doch kaum glaubhaft, dass die "Beweise", falls es sie wirklich geben sollte, nicht eingehend untersucht werden, sondern immer wieder auf ungeklärte Weise verschwinden), und wenn man dazu noch die Tatsache nimmt, dass Bigfeet immer wieder zusammen mit Ufos am gleichen Ort und zur gleichen Zeit beobachtet werden, sowie die Aussagen von Augenzeugen, dass der Bigfoot anscheinend unverwundbar ist und sich in Nichts auflösen kann, dann bleibt eigentlich nur noch eine Schlussfolgerung: Diese Kreaturen entstammen nicht unserer Realität, sie sind dämonische Wesen aus einer anderen Ebene.

Quelle:

Mysteriöse Fabeltiere und geisterhafte Wesen